

Boheme im Northern Quarter | Mit dem Kanalboot durch Castlefield

Schlemmen auf der Curry Mile | Stadiontour durch Old Trafford



City|Trip Manchester

Anna Regeniter



EXTRATIPPS

Günstig nächtigen im historischen Pub:

das Bed & Breakfast The Oxnoble | 128

Feinste britische Küche mit Panoramablick:

im Rooftop-Restaurant 20 Stories | 71

Shopping mal anders:

das Alternativkaufhaus Afflecks | 90

Gute Laune auf dem stillen Örtchen:

die kultige Bar The Temple war früher eine öffentliche Toilette | 83

Frösche, Dinosaurier und Mumien:

das Manchester Museum | 38

Hallo, hier ist Königin Victoria:

Manchesters sprechende Statuen | 19

Authentisches Curry:

im indischen Kult-Imbiss This & That | 78

Fußball spielen im 10. Stock:

übernachten im Hotel Football mit Blick auf Old Trafford | 127

Bahnfahren mit Musikbegleitung:

mit dem Folk Train in den Peak District | 62

Auf der Spur des weißen Kaninchens:

Tee trinken wie bei Alice im Wunderland
in den Richmond Tea Rooms | 78

☐ *Das Denkmal für Prinz Albert
vor der Town Hall | 14*

➔ **Erlebnisschläge
für einen Kurztrip,
Seite 9**

Unkonventionell, kreativ und vorwärtsdenkend

Schon als Jugendliche war ich völlig vernarrt in Manchester. Alle meine Lieblingsbands stammten aus dieser Stadt und ihre Lieder beschworen für mich einen Ort herauf, der zwar nicht auf konventionelle Art schön sein mochte, dafür aber voller Kreativität und Lebensfreude steckte.

Diese Attribute waren es auch, die das Magazin Time Out dazu bewegten, Manchester 2021 zur drittbesten Stadt der Welt zu küren – eine Überraschung für diejenigen, die Manchester bisher höchstens mit Fußball, Popmusik und Industrie in Verbindung gebracht hatten, aber weitaus weniger überraschend für die Einwohner Manchesters, die schon immer voller Stolz auf ihre Heimatstadt blickten. Stolz auf die oft radikale und rebellische Geschichte Manchesters, über die man im People's History Museum ¹⁶ und Pankhurst Centre ²³ mehr erfährt, auf das reiche literarische Erbe, dem zu verdanken ist, dass Manchester 2017 zur UNESCO City of Literature ernannt wurde, und auch auf den Erfindungssinn und Forschergeist der Einwohner, dem das Museum of Science and Industry ¹⁷ gewidmet ist.

Manchester hat in den letzten Jahren einen riesigen Aufschwung erlebt. Wo sich noch vor 15 Jahren Brachland erstreckte, ragen jetzt gänzende Skyscraper in den Himmel, entstehen neue Kulturzentren wie The Factory, das 2023 eröffnet werden soll, und ganze neue Nachbarschaften. So eröffnete 2021 der Vergnügungspark Escape to Freight Island (s.S.85) am früheren Bahnhof Mayfield, auf dessen Areal auch ein neuer Stadtpark entsteht.

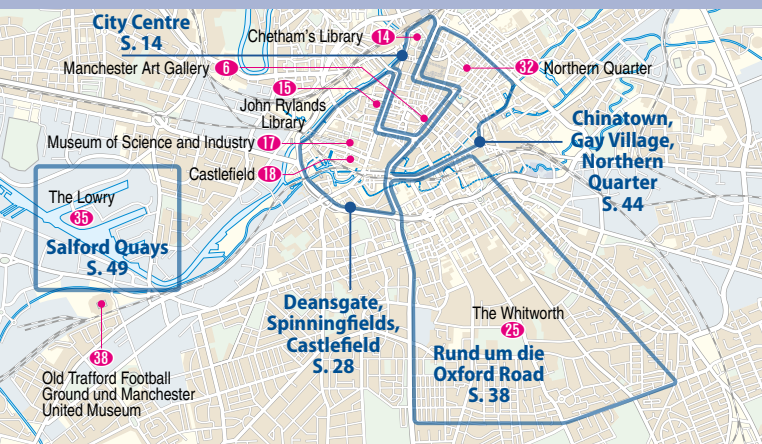
Selbst die Pandemie konnte diesem Boom kein Ende bereiten. Im Gegenteil, die Krise hatte auch ihr Gutes: So wurden viele Straßen besonders im Northern Quarter ³² in autofreie Zonen umgewandelt, in denen man jetzt bei Sonnenschein herrlich draußen sitzen kann (und ja, den gibt es in Nordengland häufiger als erwartet).

Die Autorin

Manchester gilt schon lange als ein Schmelztiegel für Menschen aus der ganzen Welt. Und so fühlte sich **Anna Regeniter**, als sie 2003 in die nordenglische Metropole zog, von Anfang an sehr zu Hause dort. Die gebürtige Westfälin lebt mit Mann und Katze in einem der für Manchester so typischen roten Backsteinhäuser nicht weit von der Innenstadt entfernt und erkundet von dort aus am liebsten mit dem Rad die Umgebung.

125ma-ai





Inhalt

- 1 Unkonventionell, kreativ und vorwärtsdenkend
- 1 Die Autorin

7 Manchester entdecken

- 8 Willkommen in Manchester
- 9 Kurztrip nach Manchester
- 10 *Das gibt es nur in Manchester*
- 12 **Stadtspaziergang**

14 Mittendrin: das City Centre

- 14 **1** Town Hall ★★★★★ [D3]
- 15 **2** Albert Square ★★ [D3]
- 16 **3** Free Trade Hall ★ [C4]
- 17 **4** The Midland ★ [D4]
- 18 **5** Central Library ★★ [D4]
- 19 **6** Manchester Art Gallery ★★★★★ [D4]
- 20 **7** The Portico Library and Gallery ★ [D3]
- 20 **8** St Mary's Church ★ [C3]
- 20 **9** St Ann's Square und St Ann's Church ★★ [C3]
- 22 *Die Manchester-Bombe*
- 22 **10** The Royal Exchange ★★ [D2]
- 23 **11** Barton Arcade ★ [C2]

- 23 **12** National Football Museum ★★ [D2]
- 24 **13** Manchester Cathedral ★★ [D2]
- 25 **14** Chetham's Library ★★★★★ [D1]
- 26 *Friedrich Engels in Manchester*

28 Deansgate, Spinningfields, Castlefield

- 28 **15** John Rylands Library ★★★★★ [C3]
- 29 **16** People's History Museum ★★ [B3]
- 29 **17** Museum of Science and Industry ★★★★★ [B4]
- 30 *„What Manchester does today ...“ – die Stadt der Innovation*
- 32 **18** Castlefield ★★★★★ [B5]
- 34 *Germans – die Deutschen in Manchester*
- 36 **19** HOME ★★ [C5]
- 37 **20** Bridgewater Hall ★ [C5]

38 Der Kulturkorridor: rund um die Oxford Road

- 38 **21** The International Anthony Burgess Foundation ★ [D5]
- 38 **22** Manchester Museum ★★ [F7]

- 39 **23** The Pankhurst Centre ★★ [di]
 40 **24** Holy Name Church ★★ [di]
 41 **25** The Whitworth ★★ ★  [dj]
 41 **26** Curry Mile ★ [dj]
 42 **27** Elizabeth Gaskell House ★★ [di]
 42 **28** Victoria Baths ★ [ej]
- 44 Ausgeviertel: Chinatown, Gay Village, Northern Quarter**
- 44 **29** Chinatown ★ [E4]
 44 **30** Canal Street ★★ [E4]
45 Alan Turing
 45 **31** Piccadilly Gardens ★ [E3]
 46 **32** Northern Quarter ★★ ★ [E2]
 46 **33** Greater Manchester Police Museum ★ [F3]
47 Manchester als Filmkulisse
 48 **34** Ancoats ★★ [F2]
- 49 Der alte Hafen: Salford Quays**
- 50 **35** The Lowry ★★ ★ [ai]
 50 **36** Imperial War Museum North ★★ [ai]
- 51 Entdeckungen außerhalb des Zentrums**
- 51 **37** Salford Lads Club ★ [bi]
 51 **38** Old Trafford Football Ground und Manchester United Museum ★★ ★ [aj]
52 Die „Reds“ und die „Blues“ – Manchesters Fußballklubs
 54 **39** Beech Road, Chorlton ★★ [s. Faltplan]
 54 **40** The Trafford Centre ★ [s. Faltplan]
 55 **41** RHS Garden Bridgewater ★★ ★  [s. Faltplan]
 56 **42** Manchester Jewish Museum ★★ [dg]
 57 **43** Etihad Stadium ★★ [eh]
 57 **44** The Monastery ★★ [fi]
- 58 Entdeckungen in der Umgebung**
- 58 **45** Lyme Hall ★★ [s. Faltplan]
 59 **46** Buxton ★★ [s. Faltplan]
60 Peak District National Park 
 61 **47** Mam Tor ★★  [s. Faltplan]
 62 **48** Hebden Bridge ★★  [s. Faltplan]
 63 **49** The Brontë Parsonage Museum ★★ [s. Faltplan]

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** ( **1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Vorwahlen

- für Großbritannien: 0044
- Manchester: 0161

Updates zum Buch

www.reise-know-how-de/
citytrip/manchester22

Adressen

Bei Adressen sind meist auch die *Postcodes* (Postleitzahlen) angegeben, z. B. M602DS.

65 Manchester erleben

- 66 Manchester für Kunst- und Museumsfreunde
- 69 Manchester für Genießer
- 76 *Das Comeback der Teestuben*
- 79 Manchester am Abend
- 84 *Stag und Hen Party – schriller Junggesellenabschied*
- 86 *Von den Smiths bis zu Oasis – Popmusik made in Manchester*
- 89 Manchester zum Stöbern und Shoppen
- 94 Manchester zum Durchatmen
- 96 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

99 Manchester verstehen

- 100 Manchester – ein Porträt
- 102 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 103 *Das Peterloo-Massaker*

- 104 Leben in der Stadt
- 107 *„Alright, our kid“ – kleines Manc-Wörterbuch*
- 108 Von Rainy City zu Craney City – eine Stadt im Wandel

111 Praktische Reisetipps

- 112 An- und Rückreise
- 114 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 Diplomatische Vertretungen
- 115 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 116 Elektrizität
- 116 Geldfragen
- 117 *Manchester preiswert*
- 117 Informationsquellen
- 118 *Meine Literaturtipps*
- 119 Internet
- 119 LGBT+
- 120 Maße und Gewichte
- 120 Medizinische Versorgung
- 121 Mit Kindern unterwegs
- 122 Notfälle
- 122 Öffnungszeiten
- 123 Post
- 123 Radfahren
- 123 Sicherheit
- 123 Stadttouren
- 124 Telefonieren
- 125 Uhrzeit
- 125 Unterkunft
- 128 Verhaltenstipps
- 128 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

- 134 Kleine Sprachhilfe
- 136 Register
- 139 Impressum
- 140 Liste der Karteneinträge
- 142 Zeichenerklärung
- 143 *Manchester mit PC, Smartphone & Co.*

☐ Auch das ist Manchester: kreativ, spontan und gegen den Strich gebürstet (072ma Abb.: kw)



TATTOO &
PIERCING



NICHT VERPASSEN!

6 Manchester Art Gallery [D4]

Manchesters Kunstmuseum beherbergt neben hochkarätigen Werken von u. a. Picasso oder Rodin eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen prä-raffaelitischer Gemälde (s. S. 19).

15 John Rylands Library [C3]

Gotische Zinnen, lauschige Lesenischen und eine der wertvollsten Manuskriptsammlungen ganz Englands: Die in der Form einer Kathedrale erbaute viktorianische Bibliothek erinnert an Harry Potters Zauberschule (s. S. 28).

17 Museum of Science and Industry [B4]

Vom ältesten Passagierbahnhof der Welt bis zu neuesten Errungenschaften der Wissenschaft: Vergangenheit und Zukunft Manchesters werden im Museum of Science and Industry fesselnd dargestellt (s. S. 29).

18 Castlefield [B5]

Kanäle mit bunten Hausbooten, alte Eisenbahnviadukte und daneben die Überreste des römischen Lagers Mamucium: Castlefield gehört zu den stimmungsvollsten Vierteln der Stadt (s. S. 32).

25 The Whitworth [jd]

Die herrlich gelegene Kunstgalerie im Whitworth Park lockt mit hochkarätigen Ausstellungen und einem Skulpturengarten (s. S. 41).

32 Northern Quarter [E2]

Kneipen, schräge Boutiquen und etliche Musiksuppen: Das Kreativ- und Ausgeviertel wird abends zum pulsierenden Herz der Stadt (s. S. 46).

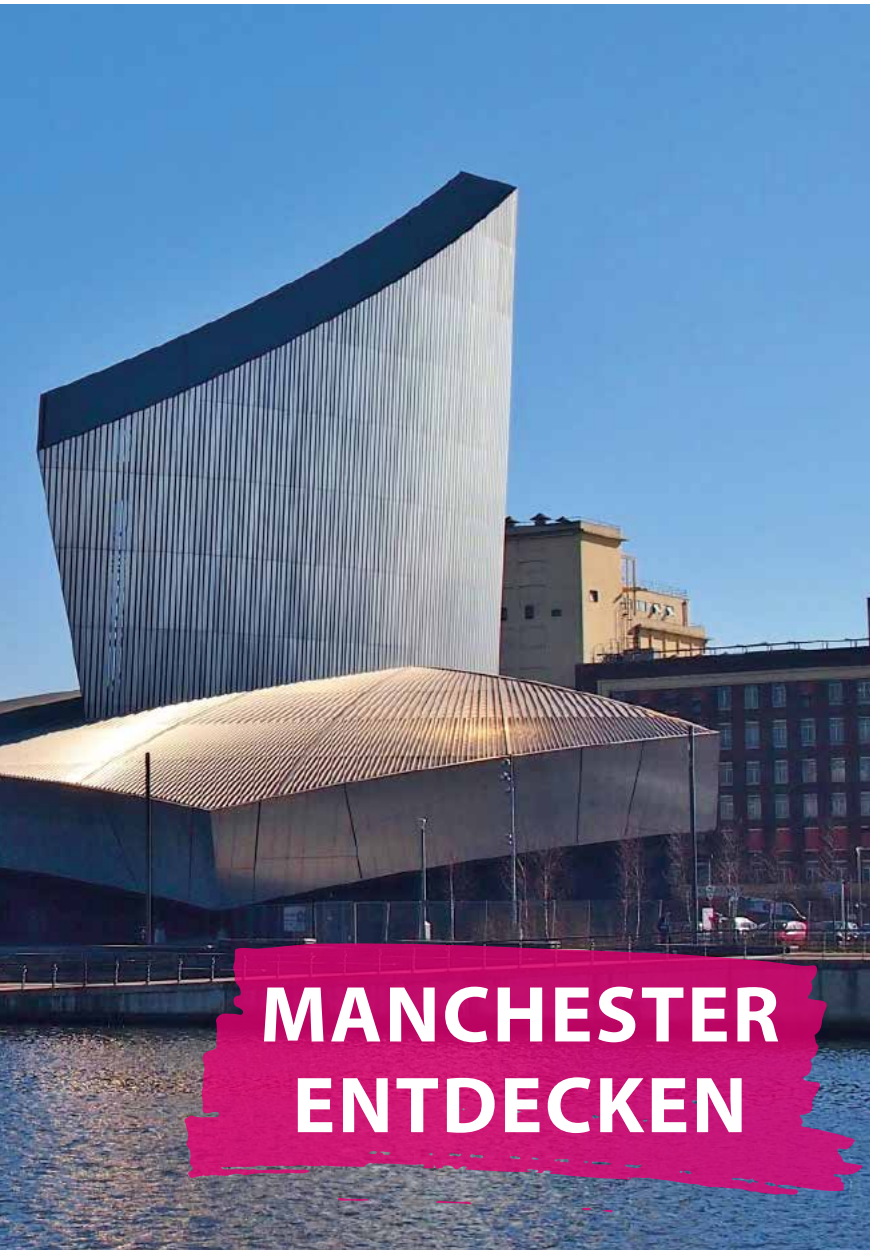
35 The Lowry [ai]

Das Kulturzentrum am breiten Schiffskanal ist schon seiner gewagten Architektur wegen ein Muss für Kunstliebhaber (s. S. 50).

38 Old Trafford Football Ground und Manchester United Museum [aj]

Bei einer Stadiontour darf man in die Fußstapfen der Stars treten (s. S. 51).





MANCHESTER ENTDECKEN

Willkommen in Manchester

Viktorianische Prunkbauten, moderne Stahl- und Glasbauten, Gebäude aus dem Mittelalter: Manchester ist eine Stadt der Gegensätze. Vergeblich sucht man aber nach einer wirklichen Altstadt: Altes und Neues ist überall bunt durcheinandergewürfelt.

Die Innenstadt Manchesters ist kompakt und ein großer Teil der Sehenswürdigkeiten ist vom Bahnhof Piccadilly aus **bequem zu Fuß zu erreichen**. Wem nach einem langen Tag die Füße weh tun, der kann sich in einen der kostenlosen **Free-Busse** (s.S. 130) retten, die tagsüber alle Ziele in der Innenstadt anfahren. Um sich einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten im Zentrum zu verschaffen, empfiehlt sich der auf S.12 vorgeschlagene **Stadtspaziergang**.

Die zwei ältesten Bezirke Manchesters befinden sich jeweils direkt nördlich und südlich des Zentrums: das mittelalterliche **Cathedral Quarters** um die über 600-Jahre alte Kathedrale **13** und das beschauliche **Castlefield 18**, wo einst das Römerlager Mamucium entstand.

Am lebendigsten geht es in den quirligen **Einkaufsstrassen** um die Market Street [D2–E3] zu, die östlich an den Platz **Piccadilly Gardens 31** grenzt. Die

unmittelbare Nähe zum Bahnhof und zu Straßenbahn- und Busverkehrsknotenpunkten machen ihn zu einem beliebten Treffpunkt. Nördlich an den Platz schließt das lebendige **Northern Quarter 32** an, das mit seinen vielen Cafés und kleinen Läden zum Bummeln einlädt und abends dank seiner Musikkneipen und Klubs viele Nachtschwärmer anlockt. Südlich hiervon liegen **Chinatown 29** und das **Gay Village** (s.S. 44), wo es an Wochenenden laut und lustig zugeht. Die **Museen rund um die Oxford Road** liegen zum Teil mehr als 1 km vom Zentrum entfernt, aber die Straße gehört zu den dichtbefahrensten Busrouten Europas, weshalb man selten länger als einige Minuten auf den nächsten Doppeldecker warten muss. Wer die hypermodernen **Salford Quays** (s.S. 49) mit der BBC-Zentrale und mehreren Museen von Weltklasse erkunden will, nimmt dafür am besten die Straßenbahn Metrolink bis zur Harbour City oder einen Stopp weiter bis zur MediaCityUK. Das gleiche gilt für das Stadion **Old Trafford 38** und besuchenswerte Vororte wie **Chorlton 39**: Sie sind alle innerhalb von rund 15 Minuten mit der Metrolink zu erreichen. Chorlton lockt nicht nur mit seinen gemütlichen Pubs und Cafés, in denen es etwas gemächlicher zugeht als in der Innenstadt, es gibt Besuchern auch einen guten Einblick in das Alltagsleben abseits des Zentrums.



004ma Abb.: ar

◀ Vorseite: Das Imperial War Museum North **36** von Architekt Daniel Libeskind

◀ Das Stadtbild Manchesters ist geprägt vom roten Backstein

Kurztrip nach Manchester

Roter Backstein und moderne Glasbauten: Manchester ist eine Stadt, in der Altes und Neues locker nebeneinander existieren, wo sich Tradition und Innovation gleichermaßen zu Hause fühlen. Wer abends ankommt, sollte den unvergleichlichen Panoramablick von der Bar **Cloud 23** (s.S.82) hoch oben auf dem Beetham Tower genießen und sich eventuell anschließend die älteste Bibliothek der englischsprachigen Welt anschauen – die **Chetham's Library** ¹⁴ ist leider nur von Montag bis Freitag geöffnet.

Das Herz der Stadt ist der Rathausplatz **Albert Square** ², von wo aus der deutsche Gemahl Königin Victorias, Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, auf die von ihm geliebte Stadt blickt. Am quirligsten aber zeigt sich Manchester in seinem Einkaufsviertel um die Fußgängerzone **Market Street** [D2–E3] herum. Abends füllen sich die Pubs, Bars und Musikschuppen im Kreativviertel **Northern Quarter** ³², wo die Lebensfreude der Einheimischen auch Besucher mitreißt.

1. Tag

Am ersten Tag in Manchester heißt es, das City Centre mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Hierfür bietet sich der im Abschnitt auf S.12 beschriebene **Stadtspaziergang** an. Er führt von der Kathedrale ¹³ über Spinningfields und Castlefield ¹⁸ in das Northern Quarter ³², wo man sich in einem der vielen Cafés und Restaurants verwöhnen lassen kann. Besonders schön ist die Atmosphäre im **Northern Quarter Restaurant** (s.S.73), wo man freie

Sicht auf den ehemaligen Fischmarkt hat. Gut aber günstig isst es sich im Restaurant **Home Sweet Home** (s.S.72). Anschließend kann man durch die umliegenden kleinen Straßen bummeln, wobei man sich die Künstlerstudios im **Craft and Design Centre** (s.S.93) nicht entgehen lassen sollte, die in einer herrlich restaurierten viktorianischen Markthalle untergebracht sind.

Wer noch Energie hat, kann sich in der **Market Street** [D2–E3] weiter von Geschäft zu Geschäft treiben lassen: Die Läden schließen erst um 20 Uhr. Der Abend wird in England dann ohne Zweifel mit einem **Pubbesuch** eingeleitet. Zu den schönsten historischen Kneipen Manchesters gehören **The Briton's Protection** (s.S.81) und **The Peveril of the Peak** (s.S.82), beide in der Nähe des Bahnhofs Oxford Road. Weiter geht es gleich um die Ecke in das **Gorilla** (s.S.83), wo an vielen Abenden Bands spielen oder DJs auflegen. Wer es eher klassisch mag, findet um die Ecke die **Bridgewater Hall** ²⁰, in der an den meisten Abenden hervorragende Konzerte stattfinden.

2. Tag

Nach einem kräftigen englischen Frühstück sollte man sich heute die Zeit nehmen, zu den **Salford Quays** (s.S.49), dem ehemaligen Binnenhafen der Stadt, zu fahren, wo man nicht nur schon das Meer erahnen, sondern sich auch zwei Museen von Weltklasse anschauen kann.

Von Piccadilly aus fährt man dafür mit der Metrolink in 15 Minuten bis zum Stop MediaCityUK und läuft an den BBC-Gebäuden entlang zum

Das gibt es nur in Manchester

- › **Der erste Passagierbahnhof der Welt:** Der Bahnhof Liverpool Road, heute Teil des Museum of Science and Industry **(17)**, gilt als ältester Passagierbahnhof der Welt. Mit einer altmodischen Dampflokomotive kann man noch heute den ersten Streckenabschnitt befahren.
- › **Popmusik:** Keine andere Stadt in England hat so viele erfolgreiche Bands hervorgebracht wie Manchester. Bei einem Besuch der allabendlich stattfindenden Konzerte in Musikkneipen wie dem Night & Day Cafe (s. S. 84) stehen die Chancen gut, die nächste Musiksensation des Landes zu entdecken.
- › **Manchester Egg:** Die leckere Speise, die aus einem eingelegten Ei besteht, das mit Blutwurst umhüllt, mit Brotkrumen paniert und anschließend frittiert wird, ist in vielen Pubs wie dem The Castle Hotel (s. S. 82) als Snack erhältlich.
- › **Alternativkaufhaus Afflecks** (s. S. 90): Ein Einkaufserlebnis der anderen Art bekommt man in diesem labyrinthartigen Bazaar von Kleinhändlern, bei denen man über vier Stockwerke verteilt von „clubwear“ bis zu ausgefallenen Kostümen so gut wie alles findet und wo selbst Weltstars wie Lady Gaga gern shoppen gehen.
- › **Uraltes Bibelfragment:** Die John Rylands Library **(15)** sieht nicht nur aus wie eine Kathedrale, sondern beherbergt auch das womöglich älteste neutestamentliche Bibelfragment der Welt, das sogenannte Johannes-Fragment.

Manchester Ship Canal. Von hier eröffnet sich ein eindrucksvoller Blick über das Wasser und auf das von Daniel Libeskind entworfene **Imperial War Museum North** **(36)**. Die Besichtigung des Museums sollte man unbedingt mit einer Fahrt zum Aussichtsturm verbinden, um sich die Salford Quays auch aus der Vogelperspektive anzuschauen.

Über eine Fußgängerbrücke geht es anschließend weiter zum futuristisch anmutenden Kulturzentrum **The Lowry** **(35)**, wo die weltweit größte Sammlung an Gemälden des Malers L.S. Lowry untergebracht ist. Mittags verwöhnt man sich entweder im **Prezzo** (s. S. 75) oder macht ein Picknick an der schönen Uferpromenade. Für Fußballfans bietet sich nun an, das nahegelegene **Old Trafford** **(38)**, das Stadion von Manchester United, zu besuchen. Menschen mit Fußball-Phobie sei stattdessen empfohlen, zurück in die Innenstadt zu fahren und den faszinierenden Kulturkorridor um die **Oxford Road** (s. S. 38) zu erforschen. Besonders **The Whitworth** **(25)** sollte man dabei nicht auslassen: Hier sind neben Werken der europäischen Meister auch die der Stars der modernen britischen Kunstszene zu sehen.

Abends bietet es sich an, eine kleine Weltreise zu machen: entweder nach **Chinatown** **(29)** oder zu den würzigen Düften der **Curry Mile** **(26)**, wo das Essen besonders im **Mughli** (s. S. 75) hervorragend schmeckt. „Party People“ können weiter in das **Northern Quarter** ziehen, um im **Night & Day Cafe** (s. S. 84) oder im **Deaf Institute** (s. S. 84) eine neue Band zu entdecken, und dann in Klubs wie dem **Warehouse Project** (s. S. 87) oder **Fac 251** (s. S. 87) bis in die Morgenstunden weiterzufeiern.



3. Tag

Am dritten Tag sollte man sich Zeit für eine ausführliche Besichtigung einer der Museen Manchesters nehmen (s.S.66) oder eine der weniger bekannten Sehenswürdigkeiten in den Vororten erkunden. Wer nach zwei Tagen des intensiven Sightseings stattdessen Sehnsucht nach etwas Ruhe hat, könnte auch an einem Ausflug in die atemberaubende Umgebung Manchesters Gefallen finden. Ein Ziel, das mit dem Zug in ca.35 Minuten gut erreicht werden kann, ist das hübsche Städtchen **Hebden Bridge** [48](#) in der Grafschaft Yorkshire. Der malerisch an den Hängen des Calder-Tals gelegene Ort lockt schon seit Jahrzehnten viele Künstler an, und so finden sich hier etliche Kunstgalerien, Boutiquen und hübsche Cafés. Der Ort ist außerdem ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Moore oder entlang

des malerischen Rochdale Canal. Alternativ bietet sich ein Ausflug in den nahen **Nationalpark Peak District** an, der ebenfalls per Zug schnell zu erreichen ist. Besonders schön ist das von Gärten und wildromantischen Moorlandschaften umgebene Herrenhaus **Lyme Hall** [45](#), das immer wieder als Kulisse für Kostümfilme herhält.

Wieder in Manchester angekommen, lässt man den Tag vielleicht in einem Gastropub wie **Mr Thomas's Chop House** (s.S.72) ausklingen, wo man in lockerer Atmosphäre gut speisen kann, oder man besucht eine Aufführung oder Filmvorstellung im Kunst- und Kulturzentrum **HOME** [19](#).

☞ *Bunter Mix aus Alt und Neu:
der Blick vom Rochdale Canal
zum Beetham Tower*

Stadtpaziergang

Wer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt auf einem Rundgang kennenlernen will, ist herzlich eingeladen, diesem Routenvorschlag zu folgen. Der Spaziergang dauert ohne Museumsbesuche rund vier Stunden.

Los geht es in den Cathedral Gardens mit dem außergewöhnlichen Glasbau des **National Football Museum** 12 zur Linken und der mittelalterlichen **Chetham's Library** 13 zur Rechten. Man läuft an der **Kathedrale** 13 vorbei, deren Besichtigung allein schon wegen ihrer beeindruckenden Glasfenster zum Pflichtprogramm eines jeden Manchester-Besuchs gehören sollte, und dann durch die New Cathedral Street, wo sich einige der exklusivsten Geschäfte der Stadt angesiedelt haben. Die Straße kreuzt bald die geschäftige Einkaufsstraße Market Street und führt auf den hübschen **St Ann's Square** 9 zu, an dem neben der Kirche St Ann's auch die ehemalige Börse **The Royal Exchange** 10 und die viktorianische Einkaufspassage **Barton Arcade** 11 zu finden sind.

Links hinter der Kirche befindet sich der historische Pub **Mr Thomas's Chop House** (s.S. 72), hinter dem man durch eine enge Seitengasse auf die Cross Street stößt. Dieser nach rechts folgend, gelangt man zum **Albert Square** 2 und zur **Town Hall** 1, dem Rathaus, das zu einem der großartigsten neugotischen Bauten Großbritanniens gehört. Nun verläuft die Route geradeaus durch die Southmill Street bis zur Kreuzung mit der Peter Street. Es lohnt sich ein kurzer Blick nach rechts: Das Gebäude, in dem nun das Radisson-Hotel untergebracht ist, war früher als **Free Trade Hall** 3 bekannt und über 150

Jahre hinweg Schauplatz etlicher geschichtsträchtiger Auftritte und Konzerte. Es geht geradeaus weiter über die Southmill Street und dann links in die Windmill Street zum ehemaligen Hauptbahnhof **Manchester Central** [C4], in dem heute ein Kongresszentrum untergebracht ist und von dem man einen guten Blick auf das imposante rote Gebäude des Hotels **The Midland** 4 hat, in dem sich einst Charles Rolls und Henry Royce zum ersten Mal trafen.

Der Spaziergang geht jetzt links ab auf die Lower Mosley Street und dann auf den **St Peter's Square** zu. Nicht nur der Name erinnert an Rom, sondern auch die dem Pantheon nachempfundene kreisrunde **Central Library** 5. Der Spaziergang führt nun an den Schienen der Tram entlang bis zur **Manchester Art Gallery** 6, der größten Kunstsammlung der Stadt, und dann links ab über die Princess Street an der Nordseite der Town Hall entlang zurück zum Albert Square, wo gegenüber dem Rathaus eine Fußgängerpassage zur Brazenose Street führt. Es geht sofort wieder rechts in die Mulberry Street, wo sich hinter einer unscheinbaren Fassade die schöne **St Mary's Church** 8 verbirgt, die im Volksmund nicht unverdient The Hidden Gem („das versteckte Juwel“) genannt wird. Am Ende der Straße stößt man auf die Hauptstraße Deansgate, der man rechts bis zur herrlichen **John Rylands Library** 15 folgt, die nicht nur Bücherfans begeistern wird.

Durch die elegante Einkaufsstraße **The Avenue** (s.S. 89) gelangt man von hier aus nach **Spinningfields**, in das Finanz- und Businessviertel der Stadt. Bei Sonne laden die Bänke auf dem Hardman Square [B3] zu einer Ruhepause ein oder man folgt der

Route weiter durch die Byrom Street [B4] am Park St John's Garden vorbei und dann nach links über die Camp Street zurück zur Straße Deansgate, der man bis zum Skyscraper **Beetham Tower** (s.S.108) folgt. Hier führt der Spaziergang weiter nach rechts in die Liverpool Road und bis zum Hotel/Gastropub The Oxnoble (s.S.128). Gleich um die Ecke befindet sich das **Museum of Science and Industry** 17, für dessen Besuch man sich mehrere Stunden Zeit lassen sollte. Die Spaziergangsrouten führt jedoch links ab durch einen kleinen Park zwischen dem Oxnoble und dem Pub The White Lion auf die Überreste eines Dorfs zu, das im 1. Jahrhundert das römische Lager Mamucium umgab (s.S.102). Gleich dahinter steht eine Nachbildung der römischen Befestigungsmauern, die 1984 auf den originalen Grundsteinen rekonstruiert wurden, und weiter rechts die Überreste eines antiken Kornspeichers.

Nun geht es hinunter zur **Castlefield Arena** am Duke Place [B5], die manchmal für Outdoor-Konzerte genutzt wird und direkt auf den Bridgewater Canal blickt. Der Spaziergang folgt dem Kanal nach links über die kleine schwarze Brücke zum hübschen Catalan Square [B5] und dann über eine weitere Brücke zum Pub **The Wharf** (s.S.82), wo man bei gutem Wetter auf der Terrasse schön zu Mittag essen kann.

Man folgt weiter dem Kanal an den liebevoll bemalten Hausbooten vorbei, über zwei weitere Brücken und

eine Treppe hoch nach links in die Castle Street zur Bar Duke 92. An deren Biergarten geht es nach rechts wieder hinunter zum Kanalpfad, dem man an der Schleuse **Deansgate Locks**, in deren Umfeld heute etliche Bars beheimatet sind, und am früheren Kult-Nachtklub The Hacienda vorbei folgt.

An der Schleuse 89 blickt man nach rechts auf das Kulturzentrum **HOME** 19 und nach links auf die Rain Bar, an deren Seite man über eine Treppe die Great Bridgewater Street erreicht. Die Route führt nun weiter nach links an dem historischen Pub **The Peveril of The Peak** (s.S.82) vorbei und kreuzt dann die Oxford Road. Man folgt nun der Portland Street bis zur Princess Street und dann gleich wieder rechts in die Faulkner Street, die mit ihren exotischen Düften und asiatischen Restaurants den Mittelpunkt von **Chinatown** 29 markiert. Weiter geht es unter dem chinesischen Bogen hindurch und am Ende der Straße kurz nach rechts (New York Street), dann sofort wieder nach links in die Portland Street, die einen bald zu dem kleinen Park Piccadilly Gardens bringt. Diesen durchquert man und erreicht dann die Fußgängerzone Market Street. Hier zweigt nach rechts die Tib Street ab und führt ins **Northern Quarter** 32, wo man den Spaziergang mit einem *Afternoon Tea* abschließen kann. Dafür läuft man am besten am Alternativkaufhaus **Afflecks** (s.S.90) vorbei und biegt links in die Thomas Street ein.

In den umliegenden Sträßchen finden sich schöne Cafés, Bars und Läden, die zum Bummeln einladen. Um wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren, läuft man die Straße Shudehill [E2] zurück zum National Football Museum.

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

MittendrIn: das City Centre

1 Town Hall ★★ ★

[D3]

Das Rathaus Manchesters ist die perfekte Verkörperung des viktorianischen Zeitalters: Extravagant kommt es daher, prahlerisch und grandios und symbolisiert so den großen Reichtum der Stadt am Ende des 19. Jahrhunderts.

Um einen wirklichen Eindruck von der Größe und Brillanz des Rathauses zu bekommen, lohnt es sich, einmal um den dreieckigen Gebäudekomplex herumzulaufen. Der **gotische Baustil** sollte die Verbindung zu den großen Hansestädten und besonders zu Holland verdeutlichen, von wo aus im Mittelalter die ersten Textilarbeiter nach Manchester gekommen waren. Über dem Haupteingang am Albert Square thront eine Statue des römischen Feldherren **Agricola**, der im Jahr 79 n.Chr. das römische Fort Mamucium gründete. Direkt über ihm ragt der 85m hohe **Glockenturm** in die Höhe, von dem der „**große Abel**“ zur Stunde läutet. Es handelt sich dabei um eine acht Tonnen schwere Glocke, die nach dem früheren Bürgermeister Abel Heywood benannt ist, dessen Amtszeit mit der Fertigstellung des Rathauses zusammenfiel. Heywood machte sich besonders mit seinem Einsatz für das allgemeine Wahlrecht und die Rechte von Arbeitern einen Namen. Auf dem „großen Abel“ steht eine Zeile des Dichters Alfred Lord Tennyson: „Läute die Falschheit aus, läute ein die Wahrheit.“

In der Eingangshalle thronen der Atomwissenschaftler **John Dalton** und der Physiker **James Prescott Joule**. Rechts von ihnen befindet sich die **Skulpturenhalle**, die in ein schö-

nes Café umfunktioniert wurde und wo es sich zwischen den Abbildungen der berühmten Söhne der Stadt gut essen lässt.

Der Boden des Erdgeschosses ist mit **Baumwollmosaiken** geschmückt – ein Hinweis auf die wichtige Rolle der Textilindustrie für die Stadt. Über eine mit herrlichen Glasfenstern verzierte Treppe geht es hoch zur Vorzeigehalle des Rathauses, der **Great Hall**, die der Kunstkritiker John Ruskin den „wohl herrlichsten aller gotischen Säle in Europa“ nannte. Vor dem Eintritt lohnt sich der Blick auf den Boden, wo in Mosaikform etliche **Bienen** abgebildet sind: Die emsige Arbeiterbiene ist das Symbol der Stadt.

In der Halle sind zwölf berühmte Malereien des präraffaelitischen Künstlers **Ford Madox Brown** (1821–1893) zu sehen, die die Geschichte der Stadt darstellen, von ihrem Anfang als römisches Lager bis zur Belagerung durch königliche Truppen während des Englischen Bürgerkriegs. Browns Gemälde erzählen auch von den Schattenseiten der Geschichte: So zeigen sie einen römischen Jungen, der einen afrikanischen Diener tritt, und den Erfinder John Kay, der vor verärgerten Arbeitern fliehen muss, die wegen seiner neuen Maschinen um ihre Stellen bangen müssen.

Das Rathaus wird weiter als das Verwaltungszentrum der Stadt benutzt und bei Treffen des Stadtrats, Hochzeiten oder ähnlichen Veranstaltungen sind große Teile des Gebäudes nicht zugänglich. Es lohnt sich deshalb, sich einer Führung anzuschließen, die am Visitor Information Centre (s.S.117) gebucht werden